

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0792/2022**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 21.04.2022

Amt: Liegenschaftsamt
 Aktenzeichen/Telefon: 23. Va./st.- 02/E 68
 Verfasser/-in: Valentin, Birgid

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-, Digitalisierungs- und Europaausschuss		Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Veräußerung einer Teilfläche eines städtischen Gewerbegrundstücks in der Gemarkung Gießen
 Antrag des Magistrats vom 21.04.2022**

Antrag:

„Der Veräußerung einer Teilfläche von ca. 1.586 m² des städtischen Gewerbegrundstücks Gemarkung Gießen Flur 53 Nr. 3/59 an die **elio Immobilien GmbH, Perchstetten 1, 35428 Langgöns**, wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:

- Der Kaufpreis beträgt 140,00 €/m²
 mithin für 1586 m² **= 222.040,00 €**
 und wird zur Zahlung fällig innerhalb von
 4 Wochen nach Vertragsabschluss.
- Bei nicht fristgemäßer Zahlung sind vom Tage der Fälligkeit an Verzugszinsen gem. § 288 BGB in Höhe von 5 v. H. jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 247 BGB), mindestens aber 8 v. H. jährlich, zu entrichten.
- In dem vorgenannten Kaufpreis sind der Erschließungsbeitrag gem. §§ 127 ff. BauGB und der Abwasserbeitrag gem. § 11 KAG enthalten.
- Die anfallenden Notar- und Grundbuchkosten, die Grunderwerbsteuer sowie die Vermessungskosten gehen zu Lasten der Käuferin.“

Begründung:

Im Bereich ‚Philosophenhöhe‘, früheres Motorpoolgelände, verfügt die Stadt Gießen über Gewerbeflächen, die das dort zu entwickelnde Wohngebiet von den Verkehrsimmissionen abschirmen und insbesondere durch den Charakter der anzusiedelnden Gewerbebetriebe keine zusätzlichen Immissionsbelastungen zulassen sollen.

Aufgrund der Knappheit der insgesamt zur Verfügung stehenden städtischen Gewerbeflächen wurde ein Vergabeverfahren gewählt, welches die ‚besten‘ Bewerber berücksichtigt. Nicht derjenige Bewerber sollte den Zuschlag erhalten, der zuerst angefragt hat oder am meisten bietet, sondern derjenige Bewerber, der mit seinem Bauvorhaben die beste Erfüllung der Kriterien zur Nachhaltigkeit gewährleistet.

In Umsetzung dieses Vergabeverfahrens nach Konzeptqualität hat ein verwaltungsinternes Gremium, bestehend aus der Abt. Wirtschaftsförderung, Stadtplanungsamt und Liegenschaftsamt für die Interessenten ein Exposé mit Informationen zum Bestand und zum Vergabeverfahren ausgearbeitet und - darauf aufbauend - einen Fragebogen für die Bewerber zu ihrer wirtschaftlichen, betrieblichen, sozialen, ökologischen und städtebaulichen Situation entwickelt. Teilnahmeberechtigt waren nur Firmen, die im vorgenannten Bereich direkt bauen, das Grundstück selbst nutzen und ihren Firmensitz in Gießen anmelden.

Mit der elio Immobilien GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Sascha Vorderstemann, konnte ein Kaufinteressent aus dem Bereich IT Dienstleistung /Software gefunden werden, der alle gesetzten Kriterien erfüllt und bereit ist, eine den städtischen Vorgaben entsprechende Bebauung umzusetzen. Das Grundstück soll mit einem modernen Bürokomplex bebaut werden, der u. a. die Erweiterung von den derzeit rd. 50 Arbeitsplätzen um weitere 40 Arbeitsplätze vorsieht.

Der Kaufpreis in Höhe von 140,00 €/m² ist angemessen und entspricht der Wertigkeit des Grundstücks.

Durch den Verkauf auf der Grundlage des vorgenannten Kaufpreises ergibt sich ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 135.999,50 €.

Die Buchung soll wie folgt vorgenommen werden;

Kostenträger (Produkt) 0101130200, Investitionsnummer 232009010, Kostenstelle 230404.

Es wird gebeten der Vorlage zuzustimmen.

Anlagen: 2 Planausschnitte

Weigel-Greilich (Stadträtin)

Beschluss des Magistrats vom ____ . ____ . ____

Nr. der Niederschrift _____ TOP _____

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift